

# Tagespflege Kreuztal



## Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Angehörige, liebe Tagesgäste,

in diesem Monat gab es wieder ein buntes Programm für unsere Gäste, aber sehen sie selbst... Zum Thema **Zoo** brachten die Kolleginnen jede Menge Stofftiere mit (man konnte den Eindruck gewinnen, dass sie die Kinderzimmer ihrer Enkelkinder geplündert hatten). Wilde Tiere konnten mit Hilfe von Schablonen auch ausgeschnitten werden. Die fertigen Exemplare hängten wir in unseren



Beschäftigungsräumen auf. Besonders lustig sahen die Affen aus, die an einem Seil wie im Urwald rumturtten. Es wurden amüsante Tiergeschichten gelesen, sowie Märchen, in denen Tiere vorkommen z.B. Die Bremer

Stadtmusikanten oder Der gestiefelte Kater. Das Gedächtnis trainierten unsere Gäste mit einer Sammlung von Tieren von A-Z und Kreuzworträtseln. Bewegung kam ebenso bei dem Spiel „Erde, Wasser, Luft“ dazu. Jeder, der den Ball fing, musste sich für eine Kategorie entscheiden und dann ein passendes Tier nennen. An frühere Filme erinnerten sich die Damen und Herren, als wir



### Wochenthemen in der Beschäftigung

- Zoo
- Kunterbunt
- Wie wir uns verständigen können
- Rund um den Hut

berühmte Filmtiere suchten. Da wurde Lassie, Flipper, King Kong oder der Weiße Hai genannt. Die quirlige Micky Mouse darf bei der Aufzählung selbstverständlich auch nicht fehlen. Das schöne



Wetter genossen unsere Gäste im Garten. Die Männer spielten ihr Kartenspiele draußen. Auch andere Spiele boten wir an, wie z.B. das Shuffleboard. Viele Damen zogen ihre Runden durch den Garten und prüften den Reifegrad

der Beeren. Es wurde im Innenhof mit verschiedenen Instrumenten musiziert.



Einmal bekamen wir Besuch von Frau Jufer, einer Therapeu-

tin. Sie brachte Klangschalen mit und entspannte unsere Gäste mit den besonderen Tönen. Sie durften die Klänge auch selbst erzeugen und waren ganz überrascht, wie angenehm und lange die Töne klin-



gen können. Das gute Wetter nutzten wir aber auch für einen Marktbesuch, der mit der Einkehr in der Eisdielen endet. Das dieses den



Ausflüglern gut gefallen hat, können die Bilder nicht verleugnen. **Kunterbunt** ging es in der zweiten Woche weiter. Die Tischdeko war farbenfroh und eine Kollegin hatte einige Experimente dabei. So legten unsere Gäste bunte Zuckerperlen auf den Tellerrand und gossen warmes Wasser in die Mitte. Nun konnte man erstaunt beobachten, wie die Farben der Perlen zur Mitte hin verliefen, einem Regenbogen gleich. Die von un-



seren Gästen ausgeschnitten und zusammengefalteten Blütenblätter gingen wie von Zauberhand im Teller mit Wasser auf. Fasziniert waren sie auch von den bunten Vasen, die aus einfachen Luftballons und Bechern gestaltet wurden.

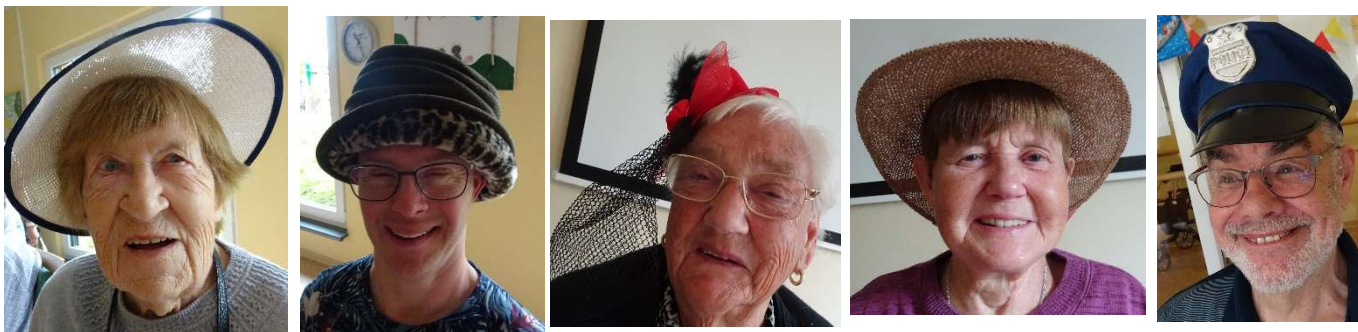
Für die Feinmotorik und nicht mehr für alle Gäste geeignet, war das Angebot aus dünnem Draht und feinen Perlen schicke Herzen zu gestalten. Aber die Gäste (alles Damen), die es sich noch zutrauten, waren mit Freude dabei. Unsere Gäste



erzählten zum Thema **Verständi-**

**gung**, wie man Respekt und Wertschätzung zeigen kann. Es wurde nach alten Wörtern gesucht. Kennen Sie auch noch das Testbild oder den Stresemann? Wir stellten fest, dass man nicht nicht kommunizieren kann. Denn auch wenn man nichts sagt, teilt man mit der Mimik und Körpersprache so manches mit. Spaß hatten die Gäste bei der Sammlung von Begrüßungsformeln aus fremden Ländern. Ein anderes Spiel sorgte für Kopfgymnastik. Jeder Gast bekam ein Satz Buchstaben und daraus sollten immer wieder neue Worte

gelegt werden. Die Vielfalt der Wörter zeigte sich durch die unterschiedliche Betrachtung und Ideen der Gäste. **Gut behütet** gingen wir in die letzte Woche. Die Damen und Herren konnten unterschiedliche Kopfbedeckungen ausprobieren. Sie sammelten Wörter mit „Hut“



und erzählten, zu welchen Gelegenheiten früher Hüte getragen wurden. Dann spielten sie auch noch das Hütchenspiel, wobei es hier aber mit rechten Dingen zu ging und die Kugel unter den Bechern immer gefunden wurde! Zum guten Schluss möchten wir noch von einem **besonderen Ausflug** berichten. Denn einige unserer Gäste waren zu Besuch in der alten Gießerei der Firma Achenbach, die heute auch „Campus Buschhütten“ genannt wird. Da

Achenbachs in unserer Nachbarschaft sind, liefen die fitten Gäste zu Fuß, die anderen wurden mit dem Bus gefahren. Angekommen in der alten Gie-



ßerei, konnte eine große Kugel, die von der Decke hing, betrachtet werden, die den Mars darstellen sollte. Unsere Gastgeber erzählten von Projekten, die mit der UNI Siegen zusammen Kindern die Physik nahebringen sollen. Ebenso werden hier neue Produktionstechniken entwickelt. Nach dem verheerenden Brand in der Stadthalle finden hier auch kulturelle Veranstaltungen statt. Insgesamt hatten unsere Gäste einen sehr informativen Morgen. So kurzweilig verging der Juni in der Tagespflege.

Wir freuen uns nun auf einen weiteren ereignisreichen Monat.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Tagespflegeteam